

6. Kapitel: Wirtschaft / Kapital (Lukas 12/42-45)

Der Ursprung der Zivilisation ist das Judentum. Mit Zivilisation meine ich ohne Unterjochung. Es ist der Ursprung aller Religionen und Wirtschaftssysteme. Das Kapital gehört Gott (Jesus) und somit dem gesamten Volk. Wer sich damit bereichert begeht Diebstahl an Gott und begeht Diebstahl am Volk (**Lukas 16/1-8**). Das Kapital muss ohne Zinsen dem Volk zur Verfügung stehen (**siehe Kap. 13 Zinsen**). Der Gott Israels, der uns Christen als Jesus bekannt ist hat den Grund für alles gelegt so auch für wirtschaftliche Systeme. Es gab vor einigen tausend Jahren Knechte, Mägde, Sklaven usw. die bis in unsere heutige Zeit geht. Diese Zeit aber geht zu Ende. Denn Jesus sagt uns im Evangelium: „Ich will Euch Freunde nennen, wenn ihr das tut was ich euch gebiete.“(**Joh.15/13-17**). In dieses tausendjährige Friedensreich geht die Menschheit in der die Menschen Gottes Freunde sind. Und deshalb wird sich auch das Wirtschaftssystem verändern. Die Habgier, die Profitgier und das Wahnwachstum auf Kosten der Erde, Umwelt und des arbeitenden Menschen wird zu Ende gehen. Wir stehen kurz davor. Wir werden gesundes Wachstum haben aber zum Wohle aller Menschen. Jede Seele die bereit ist die göttlichen Gebote zu halten wird dabei sein. Alle anderen Seelen können vielleicht für lange Zeit nicht mehr auf die Erde inkarnieren. (**Siehe Reinkarnation Kap. 13**). Dies liegt aber alles in Gottes Jesus Hand, denn er hat die Allmacht.

Dazu gehören die, die immer noch glauben sich mit Firmenaktien zu bereichern. Dazu gehören die, die immer noch glauben, dass sie als Firmeninhaber und Firmenleiter mehr Lohn empfangen dürfen, als ihre Mitarbeiter. Seit neustem gibt es auch christliche Abzocker, die zwar zinsloses Kapital geben aber sich am Gewinn der Firma beteiligen lassen. Alle diejenigen, die den Christus-Namen so mit Füßen treten werden harte Urteile empfangen. Diese begehen Diebstahl gegenüber Jesus, da er der Eigentümer von allen Dingen ist, die es hier auf Erden gibt (**Hiob 41/3, Joh.1/11**). Diese begehen auch Diebstahl gegenüber ihren Mitarbeitern. Denn ein Verwalter (Firmenchef) ist auch nur ein Arbeiter oder Verwalter und in Gottes Wort wird mit nicht einem Buchstaben erwähnt, dass ein Verwalter mehr Lohn erhält als ein Arbeiter (**Matthäus 20/1-16**). **Jesus hat uns vorausgesagt, dass die Beute verteilt wird, die die Reichen an sich gerissen haben, die Zeit dafür ist sehr nah(Matthäus 12/29+ 13/49-50+19/21, Lukas 11/22).**

Mit dem Beginn des Industriezeitalters vor ca. 150 Jahren hat so richtig die Ausbeutung der Erde begonnen. Die Firmenchefs waren nur darauf eingestellt die Arbeitskraft des Menschen und die Rohstoffe der Erde aus zu beuten, um ihre Habgier zu befriedigen und Gewinne nach zu weisen. Auch hier sehen wir wieder die faulen Früchte der Politik und Wirtschaft.

In den Firmen der heutigen Zeit herrscht Diktatur, obwohl behauptet wird, wir leben in einer demokratischen Gesellschaft. Für die Zukunft hat jeder Mitarbeiter Mitspracherecht in einer Firma durch demokratische Abstimmung und ist auch Miteigentümer, da er diese Firma mit

auf gebaut hat. Wer Miete für Gewerberäume und Wohnräume einkassiert und dies für Privatzwecke nutzt begeht Diebstahl und ist ein ungerechter Verwalter **(Lukas 16/1-8)**.

Diese Früchte sind schlecht, die menschliche Arbeitskraft und Gesundheit ruinieren, die Erde ausbeuten und zerstören.

Eine gewisse Wirtschaftaktivität gibt es in jedem Volk und diese trägt und versorgt das ganze Volk. Diese Umwege und Irrwege die wir in unserer heutigen Wirtschaft haben, sind schlechte Früchte der Politik und Gesetzgeber. Der gute Weg ist, dass jeder Mensch Arbeit hat. Und jede Aufgabe die ein Mensch ausübt ist mit Arbeit zu benennen. Zum Beispiel das Priestervolk Israel das Jesus auserwählt hat ihm zu dienen und von den Nationen wird das Priestervolk versorgt. Dies ist z. B. eine göttliche Dienstleistung. Oder Missionarsdienst ist auch eine göttliche Dienstleistung.

Heute werden arbeitslose Menschen von einem Sozialsystem versorgt was es nicht in allen Ländern gibt. Wenn nun alle Firmen in einem Volk das tragende Fundament einer Wirtschaft sind, dann ist es sinnvoll dort für Stabilität zu sorgen und nicht über viele Umwege die Menschen davon ablenken, dass die Lügen der Wirtschaftsbosse und Politiker nicht erkannt werden, die über Wohltätigkeitsclubs sich eine Tarnkappe verschafft haben, aber es wird alles ans Licht kommen und darauf kann sich die Menschheit freuen.

In jeder Firma muss die Arbeitszeit intern gerecht aufgeteilt werden.

In jeder Firma muss der Gewinn intern gerecht aufgeteilt werden. **(5.Mose 14/29, 1.Sam. 30/21-25, Lukas 3/11+22/17-18, Apostel 2/32+4/32, 1.Joh.3/16)**

Jede Firma ist als Familie zu sehen, jeder Mitarbeiter hat diese Firma mit aufgebaut und erhalten. Somit gehört jeder Mitarbeiter zu dieser Familie. Jeder Mitarbeiter hat Mitspracherecht, ist Miteigentümer und somit wird gerecht geteilt. Wenn einige glauben, dass sie in dieser Firmenfamilie mehr vom Kuchen des Gewinns abbekommen, dann sind diese einfach herzlose Egoisten. In einer Familie und in einer Firma wird gerecht geteilt, wie auch Jesus beim Abendmahl gerecht geteilt hat. Das heißt auf „Deutsch“ der Firmenchef bekommt als Führungskraft den gleichen Lohn wie die Reinigungskraft. **(3.Mose 19/13, 5.Mose 24/14-16, Jesaja 56/11, Jeremia 22/13-15, Maleachi 3/5, Matthäus 9/37-38+20/1-16, Lukas 10/7, Johannes 13/13-17)**.

Dies schützt Firmen vor Insolvenzen und somit wird die deutsche Wirtschaft geschützt.

Die deutsche Wirtschaft ist ein Motor für die Welt und braucht besonderen Schutz vor habgierigen Firmeninhabern **(Psalm 82)**.

Jesus Christus ist der Herr (Chef) über jedes Unternehmen u. Firma. Heutige Arbeitgeber sind ungerechte Verwalter von göttlichem Vermögen. **(Lukas 16/1-19, Matthäus 3/7+12/33-37, Jacobus 5/4)**.

Wenn dies umgesetzt wird, dann werden Gewerkschaften, Betriebsrat und ehrenamtliche Tätigkeiten überflüssig. Auch Zeitarbeitsfirmen werden überflüssig, da sie sich an menschlicher Arbeitskraft bereichern.

Denn die Firmen können untereinander ihre Mitarbeiter verleihen, so findet ein guter Ausgleich statt, wenn die Umsätze zwischen den einzelnen Firmen schwanken.

Alles kommt von Gott Jesus, die Arbeitskraft, die geistigen Fähigkeiten, die Ideen, die Gesundheit eines Mitarbeiters usw. den Jesus sagt: „Ohne mich könnt ihr nichts tun...“

Auch die Erfindungen und die Intelligenz von Mitarbeitern ist ein Geschenk von Jesus und soll deshalb allen Menschen zum Wohle dienen. Somit brauchen wir auch keine Patentrechte mehr. Wenn es die Patentrechte nicht gäbe, so wäre die Menschheit schon lange auf einem höheren Entwicklungsstand, da z. Z. gute Entwicklungen blockiert werden.

Das einzige, dass Gott Jesus einer Führungskraft mehr zuspricht ist Autorität und mit dieser Autorität soll er göttlich und heilig umgehen und den Mitarbeitern dienen dann wird diese Firma blühen.

Es ist die große Verführung oder besser die Prüfung des Herzens und der Nieren, wenn eine Führungskraft Autorität bekommt, zu glauben sie hätte mehr Lohn verdient. Also von Gott Jesus hat er es nicht zugesagt bekommen, diesen höheren Lohn hat er sich selber geholt und hat somit Diebstahl an Gott Jesus und seinen Mitarbeitern begangen. Da gibt es Firmenchefs, die Millionengewinne für ihr Privatvergnügen ausgeben. Sie haben Gott Jesus und ihre Mitarbeiter bestohlen. Wehe ihnen, sie haben ihren Lohn gehabt (**Lukas 16/19-31**). Denn alle Mitarbeiter in einer Firma haben diese Millionengewinne erwirtschaftet.

Jesus sagt wer führen will soll dienen (**Johannes 12/32**).

Firmen mit viel Gewinn und Arbeit bekommen Arbeiter vom Sicherheitsdienst zugeteilt.

Zusätzlich kann über das Internet eine öffentliche Liste erstellt werden, die in Reihenfolge die Gewinne der einzelnen Firmen aufzeigt. So können Menschen in die Firmen mit hohen Gewinnen untergebracht werden, die noch keine Arbeitsstelle haben.

Dadurch werden überforderte Arbeitnehmer entlastet und andere haben eine tägliche Arbeit. Mitarbeiter dürfen nur mit 2/3 Mehrheitsabstimmung entlassen werden, durch eine demokratische Abstimmung Abteilungsintern oder Firmenintern.

Denn jede menschliche Arbeitskraft und jedes menschliche Talent wird dringend gebraucht und muss zu Einsatz und zur Entfaltung kommen.

Die gesamte Abteilung einer Firma muss in einer demokratischen Abstimmung entscheiden, ob für sie ein Mitarbeiter nicht mehr tragbar ist.

Jede Firma, die gute Früchte und Produkte nach göttlichem Sinn hervorbringt muss die Sicherheit vom Staat bekommen, dass sie in geringeren Umsatzmonaten unterstützt wird von der Gemeinschaft.

Firmen die schlechte Produkte auf den Markt bringen, die Mensch und Umwelt schaden haben keine Zukunft. Deshalb wird jede Firma nach ihren Früchten geprüft. So können z.B. Waffenproduzenten sich umstellen auf sinnvolle und brauchbare Produkte wie z.B. Wind.-u. Wasserkraft, Landwirtschaftliches Gerät, Fitness-Geräte, Fahrzeuge usw.

Auch die Mietbelastung für Firmen und Privatpersonen schaden unserer Wirtschaft, da sich einige damit bereichern und das Geld nicht in den Wirtschaftskreislauf einfließen lassen. Diese die sich damit bereichern haben Jesus bestohlen und sind ungerechte Verwalter göttlichen Vermögens. Jesus ist der Eigentümer aller Firmen, Häuser, Wohnungen usw. (**Joh. 1/11**).

Da dies schon Jahrzehnte geschieht haben sich die Mieter ihr Objekt als ihr Eigentum erworben und es muss ihnen ausgehändigt werden.

Banken müssen verstaatlicht werden um die Gier ein zu dämmen. Die Mitarbeiter sind dann logischerweise Beamte. Versicherungskonzerne werden teilweise überflüssig, da die große Sicherheit für jeden Bürger die Volksgemeinschaft ist. Jedoch brauchen viele Menschen noch Versicherungen, um zum Beispiel ihre kleinen Zehe zu versichern.

So ist es eine sinnvolle Einrichtung wie bei der Kfz-Haftpflicht, dass auch jeder eine private Haftpflicht-Versicherung hat, um finanzielle Einbrüche im Privathaushalt zu vermeiden.

Die drei Menschengruppen im Berufsleben die ihre Arbeitskraft von Jesus bekommen.

1. Gruppe (Versorgung, Produktion)

> Land.-Garten.- u. Forstwirtschaft

> Jede Art von Handwerksbetrieb in allen Branchen

> Industrieproduktion in allen Branchen

Diese Menschen erschaffen Werte

2. Gruppe (sinnvolle Dienstleistung)

> Beamte in jedem Bereich

3. Gruppe

> Berufssportler u. -musiker

- > Priester mit Personal in allen Konfessionen
- > Ärzte mit Personal in jedem Bereich
- > Pflegepersonal in jedem Bereich
- > Bankangestellte (Verwaltung)
- > Medien teilweise
- > Bildung , Betreuung, Lobpreismusiker wie bei David
- Leisten eine sinnvolle Tätigkeit
- > Stars die sich feiern lassen in jedem Bereich
- > Politiker, Künstler, Rentner,
- > Arbeitslose, Medien

Börsianer, Devisenhändler und Spekulanten und wer sich daran beteiligt, kann ich nicht zuordnen, da sie die größten Hurensöhne sind, die die Menschheitsgeschichte je gesehen hat und die Schuld tragen an Armut, Hungersnot und Arbeitslosigkeit. Diese Hurensöhne geben in den Medien öffentlich bekannt, dass es ihnen egal ist ob die deutsche Wirtschaft ruiniert wird oder Menschen unter ihrer Habgier leiden. Wichtig sei ihnen nur ihre 7-stellige Provisionssumme. **Sie beten das Tierbild (Börsentafel)an (siehe Off.Joh. 13/13-18).** Politiker machen sich mit schuldig, da sie da keinen Einhalt gebieten. Dies sind wieder schlechte Früchte der Politik. Deshalb muss diese große Hure Babylon fallen.

Und sie wird fallen!!!

Gott Jesus hat mir in jungen Jahren schon gezeigt, dass ich vom Aktiensparen und Rentensparen Abstand nehmen soll. Heute bin ich dankbar dafür.

Viele Menschen sparen leider immer noch in ein virtuelles Finanzsystem (genannt Aktien Fondsparen) das jederzeit wie eine Seifenblase verpufft. Die Vorwarnungen sind schon geschehen. So haben wir das über 1000-fache an virtuellem Geld, gegenüber den tatsächlichen Werten die auf der ganzen Erde existieren.

Jesus hat die Händler-Huren (Börsianer) schon damals vertrieben und es wird wieder geschehen. **(Johannes 2/13-21).**